

Rede von Werner Rätz (Attac)

bei der Kundgebung "Europa.Anders.Machen. – Flüchtlinge willkommen"
am 20. Juni vor dem Brandenburger Tor in Berlin

Sperrfrist, 20. Juni 2015, 18.30 Uhr

Europa anders machen! Demokratisch solidarisch grenzenlos!

Wir rufen zu dieser Demonstration auf, weil sich nicht nur in kalten Regierungsgebäuden und in ebenso kalten Politikerhirnen entscheidet, was in der Welt, in Griechenland, in der EU, in Deutschland geschieht, sondern auch auf der Straße, auch bei uns, in unserer Leidenschaft, in unserer europaweiten, unserer weltweiten Solidarität.

Es seid auch ihr, es sind auch wir, die das Geschehen auf der Welt bestimmen, diejenigen, die Führen machen statt Frontex, die am 18 März gegen die Europäische Zentralbank demonstriert haben, die heute hier, in Rom, in Madrid, in London, in Paris, in Athen auf der Straße sind und sich nicht damit zufrieden geben, dass es keine Alternative geben soll zu Verarmung für fast alle und grenzenlosem Reichtum für fast niemanden.

Aus einer solchen Haltung entstand Syriza, daraus stammt die heutige griechische Regierung und ist ein Zeichen der Hoffnung für ganz Europa.

Eine solche Überzeugung trugen in den vergangenen Monaten in Spanien Hunderttausende in den Marchas de la Dignidad auf die Straße und Millionen in Barcelona, in Madrid, in Cadix an die Wahlurnen. Solche Überzeugungen führen zu breiten Protesten in Portugal oder Irland.

Und auch wir können Deutschland verändern und wir werden es tun! Es wird nicht so bleiben, dass dieses Land und die ganze EU im Kanzleramt und im Finanzministerium von Leuten traktiert werden, die Tag um Tag zeigen, dass sie von Ökonomie, vom Wirtschaften für das Leben und die Menschen, aber auch wirklich gar nichts verstehen!

Aber täuscht euch nicht, diese Leute sind nicht einfach nur dumm, sie sind noch mehr zynisch! Sie wissen, dass ihre Politik für die Menschen in Griechenland und anderswo, auch für die meisten in Deutschland, schädlich ist. Sie wissen, dass im Wettbewerb alle verlieren und nur einer gewinnt, und sie wollen dieser eine sein. Sie wollen andere auspressen bis auf den letzten Tropfen, und dann erst kommt ein Schuldenschnitt.

Wenn irgendjemand seine Schulden bezahlen sollte, dann Deutschland! Eine Lösung für alle, ein Schuldenschnitt für Griechenland, eine europäische Schuldenkonferenz muss jetzt her!

Wenn irgendwo Dilettantismus und fehlender Wille für zukunftsfähiges Gestalten herrschen, dann in Deutschland! Ein Ende der tödlichen Kürzungspolitik, eine Abkehr von der Austerität muss jetzt her!

Wenn es in irgendeinem Land ein Wissen darüber geben sollte, dass man dem Sterben von Menschen nicht gleichgültig zusehen darf, dann in Deutschland! Mit der mörderischen und verbrecherischen Abschottung gegen Flüchtlinge muss jetzt sofort Schluss sein! Wenn irgendwo in Europa die oppositionellen Bewegungen, die menschenrechtlich und humanitär denkenden Menschen, die an friedlichen und solidarischen Beziehungen zu Europa und zur Welt Interessierten aufgerufen sind, Widerstand zu leisten und ihrer Regierung in den Arm zu fallen, dann wir in Deutschland! Hier wurde die bössartige Austeritätspolitik auf den Altar gehoben, hier muss sie gestürzt werden! Lasst es uns angehen!